

# Weender Mitteilungen



sichere Schulwege - ein Problem nicht nur im Altdorf

No. 35 - 2021



**CDU** Ortsverband  
WEENDE



**Schuhhaus Burchhardt**  
Tradition seit 1996  
ORTHOPÄDE-SCHUHTECHNIK

**Spezialbetrieb für ganzheitliche Einlagenherstellung**

- Versorgung aus einer Hand – kompetent und verantwortlich bis zur Einpassung in Ihre Schuhe
- Orthopädische Schuhveränderungen mit hohem kosmetischen Anspruch (alle Kassen)
- Schuhreparatur-Fachservice

**WIP – Gutscheine auch hier einlösbar!**

Burchhardt Fuß & Schuh · Am Weinberge 3 · 37120 Bovenden  
Tel. 05 51 / 88 96 · Fax: 05 51 / 88 97 · schuhhaus-burchhardt.de

u.v.a.

direkt vorm Haus  
Buslinie 62

**Gabor** rolling soft  
**WALDLÄUFER**  
**Finis Comfort** Made in Germany  
**camel active**  
**LLAYD**  
**Tamaris**  
**Clarks**  
**MEPHISTO** FINEST WALKING SHOES  
**RICOSTA** **superfit.**  
**ara**

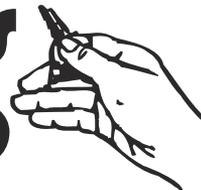
Unser Titelbild: Wir wollen alle, dass unsere Schulkinder sicher in die Schule kommen - und auch wieder nach Hause. Aber wir kennen alle die engen Straßenverhältnisse speziell im Weender Altdorf. Es heißt zwar immer, der Straßenraum ließe sich nicht vermehren, aber gerade gegenüber der Hennebergschule hat die Stadtverwaltung unter OB Rolf-Georg Köhler (SPD) einen Neubau genehmigt, den es an dieser Stelle so wirklich

nicht gebraucht hätte - vielmehr waren sogar die Vorbesitzer der Meinung gewesen, dass, wenn das alte Haus an der Hennebergstraße mal abgerissen würde, dann würde die Stadt die scharfe Kurve entschärfen und den Bürgersteig verbreitern. Jetzt ist die Chance für die nächsten fünfzig Jahre vertan. Vielleicht bekommen wir ab Herbst einen Oberbürgermeister, der künftig in solchen Problemlagen anders reagiert.

Text und Fotos: H. O. Arnold

Ihr Schlüssel  
zum  
fairen  
Automobilkauf

**autohaus  
perriello**



Göttingen-Weende  
Reinhard-Rube-Straße 1  
Tel. 05 51 / 30 75 30

**FIAT**



**LANCIA**

## *Inhalt der Weender Mitteilungen Ausgabe Nr. 35 - 2021*

- Seite 2 Titelblattkommentar:  
*sichere Schulwege - nicht nur ein Altdorfproblem*
- Seite 3 Inhalt
- Seite 5 Pfingsten, Pandemie und Politik  
*- ein Editorial von Johann-Sebastian Sommer  
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Weende*
- Seite 6/7 Fritz Güntzler und Dr. Ehsan Kangarani  
im Dialog  
*- unser MdB und unser künftiger OB*
- Seite 9 Unseren Neubürgern  
ein herzliches Willkommen  
*Hans Otto Arnold, stv. Ortsbürgermeister*
- Seite 10 Marlies Dornieden als Landrätin  
*Interview von Johann-Sebastian Sommer*
- Seite 12 Unsere Ortsratskandidaten
- Seite 15 Weender Spitzenkandidaten für  
Stadtrat und Kreistag
- Seite 16 Kita-Versorgung, Ganztagesbetreuung und  
Schulwegsicherheit in Weende  
*unsere Titelgeschichte von Lauritz Kawe*
- Seite 18 Inserentengruß  
*8.000 Ex. werden in ganz Weende verteilt*
- Seite 21 Wie ich den Klosterpark tapezieren durfte  
*- eine neue Methode mit Zimmermannsnägeln  
von Hans Otto Arnold*
- Seite 23 Neue Personalpapiere aus Weende  
*- alle Einwohnermeldeangelegenheiten vor Ort  
Impressum - Ihre Ansprechpartner in Weende*

**SEHTEST**  
für  
**Kinder & Erwachsene**  
**....jetzt**  
**kostenlos**



**Brillen und Kontaktlinsen**  
Hannoversche Straße 106 - Tel. 0551/33561  
**Göttingen-Weende**

Kefir – original regional – von

**DER GASTLICHE BÄCKER**

*Der Bäcker*  
**THIELE**

Manchmal ist **Erfahrung** ausschlaggebend.

Seit 1899 **MN** Menge Noack  
Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Robert-Koch-Straße 2  
37075 Göttingen  
info@menge-noack.de

Telefon: 05 51 - 54 71 30  
Fax: 05 51 - 48 41 43  
www.menge-noack.de

Johann-Sebastian Sommer  
Vorsitzender des Ortsverbands der CDU in Weende



## Pfingsten, Pandemie und Politik

*Liebe Weender Bürger und Bürgerinnen,*

seit über einem Jahr wird unser Leben durch die Pandemie geprägt, betreffen uns immer noch Kontaktbeschränkungen mehr oder weniger, wurde diese Situation immer mehr zu unserem täglichen Leben.

πεντηκοστή ημέρα (pentekoste heméra), der 50. Tag nach Ostern, so heißt unser Pfingsten in der antiken griechischen Sprache. An diesem Tag hatten sich die Jünger Christi in einem Haus versammelt, sie waren verzagt und voll Angst, weil ihr Herr nicht mehr unter ihnen war, und sie nicht wussten, was sie tun sollten. - Eine Situation, die mit der unsrigen, im zweiten Jahr der Verunsicherung durch die Pandemie, durchaus vergleichbar ist. - Den Heiligen Geist, der vor mehr als zweitausend Jahren an Pfingsten, nach der Verheißung des Propheten Joel, über die Jünger ausgegossen wurde, haben wir mit der Taufe auf den Namen Christi empfangen. Wir dürfen auch deshalb darauf vertrauen, dass wir aus dieser schweren Zeit wieder, gestärkt durch den heiligen Geist, hervorgehen werden.

Unser Bundestagsabgeordneter und Bundestagskandidat, Fritz Güntzler, und unser Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters in Göttingen, Dr. Ehsan Kangarani, werden dazu ihre Intentionen in einem Gespräch auf den Seiten 6 und 7 darlegen.

Viele neue Weender Bürger heißt unser stellv. Ortsbürgermeister Hans Otto Arnold auf Seite 9 willkommen.

In einem Interview mit unserer Landrats-Kandidatin Marlies Dornieden konnte ich ihre Pläne für ihre Arbeit

als Landrätin im Landkreis Göttingen für Sie auf den Seiten 10 und 11 ermitteln.

Unsere KandidatInnen für den Kreistag, den Stadtrat und für unseren Ortsrat können Sie ab Seite 12 sehen und mit einer Kurzbeschreibung kennenlernen.

Mit der Zukunft unserer jungen Familien, mit Kindern im Kita- und/oder Schulalter, mit der Sicherheit der Schulwege und mit der Schulerweiterung der Wilhelm-Henneberg-Schule, die für den Ganztagesbetrieb dringend gebraucht wird, befasst sich unser junger Stadtratskandidat Lauritz Kawe ab Seite 16.

Wie und warum es Sinn machen kann, mit Rohfaser und Zimmermannsnägeln eine Wiese zu tapezieren, darüber berichtet Hans Otto Arnold auf Seite 19.

Ich würde mich freuen, wenn Sie an dieser Lektüre Gefallen finden, und wünsche Ihnen für die kommenden Wochen und Monate viel Gottvertrauen und Gesundheit!



## *Was sind die dringenden Themen in Göttingen?*

Dr. Ehsan Kangarani  
und  
Fritz Güntzler MdB  
im Gespräch

Weender Mitteilungen: *Herr Dr. Kangarani, Herr Güntzler, was sind für Sie die drängendsten Themen in Göttingen?*

Dr. Ehsan Kangarani: Meiner Meinung nach ist das wichtigste Thema die zukunftsfähige, nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt. Dazu gehören die Themenfelder Bauen und Wohnen, Mobilität, Klimaschutz und Digitalisierung sowie eine lebendige, lebenswerte City.

Fritz Güntzler: Das Thema „Wohnraum“ ist tatsächlich enorm wichtig für die Weiterentwicklung Göttingens. Das Baukindergeld ist ein tolles Erfolgsmodell und bislang wurden fast 270.000 Familien in Deutschland hiermit gefördert. Aber Grundstücke in Göttingen sind rar. Hier muss man schauen, wo es Entwicklungspotential gibt. Weiterer Baustein war die „Wohnraumoffensive“ in 2018. Ziel war es, in dieser Legislaturperiode 1,5 Millionen Wohnungsbauten auf den Weg zu bringen. Unsere Bilanz in diesem Jahr: Ziel erreicht. Allein im vergangenen Jahr wurde so viel Wohnraum in Deutschland geschaffen wie seit 20 Jahren nicht mehr.

Dr. Ehsan Kangarani: In Göttingen war das Neubaugebiet am IWF am Nonnenstieg Teil dieser Offensive. Gerade dieses ist aber auch ein gutes Beispiel für Verbesserungsmöglichkeiten. Erst nach zahlreichen Änderungen wurde angefangen zu bauen. Während der Realisierung kam es immer wieder zu Protesten und der Bildung zweier Bürgerinitiativen. Besonders wichtig ist es meiner Meinung nach, die Betroffenen Anlieger und Nachbarn frühzeitig mit einzubinden und auch auf Einwände glaubhaft einzugehen. Nur gemeinsam kann eine Stadt weiter wachsen und sich weiterentwickeln.

Fritz Güntzler: Auch in Weende Nord beim neuen Wohngebiet „Wohnpark Junkernberg“ gab es erhebliche Proteste der Anwohner. Geschosshöhe, Anpassung an die Wohnumgebung des Friedhofs und Zunahme des Parkdrucks durch viel zu wenige PKW-Stellplätze waren Kritikpunkte. Zwar konnten auch hier Kompromisse ausgehandelt werden, aber die Anwohner mussten viel kämpfen und diskutieren. Nach dem aktuellen Stellplatz-

schlüssel der Stadt müssen beim Bau von Mehrfamilienhäusern nur 0,7 Stellplätze pro Wohneinheit nachgewiesen werden. Das sind beispielsweise beim Bau von 40 Wohnungen nur 28 Parkplätze. Und schon jetzt gibt es in diesem Bereich des Friedhofs zu wenige Parkplätze. Finden dann Bestattungen statt, ist das Chaos komplett. Die Planungen müssen also auch immer individuell angepasst werden, durch die Stadt oder die Wohnungsbaugesellschaft und nicht erst nach Protest von Anwohnern.

Dr. Ehsan Kangarani: Gerade das Thema „Parkdruck/Stellplätze“ ist in der ganzen Stadt omnipräsent. Ich denke aber, wir bringen niemanden zum Umstieg auf Alternativen, wenn wir das Auto schlecht reden oder quasi verbieten, weil es keinen Parkraum gibt. Im Gegenteil: Wir müssen die Attraktivität derart gestalten, dass die Abkehr vom Auto leicht fällt. Dazu gehören neben einem stationären Parkleitsystem auch Mobilitäts-Apps, wie sie in anderen Städten schon lange genutzt werden. Und auch neue Ideen, um den Öffentlichen Personen-Nahverkehr und Mobilitätsalternativen miteinander zu verbinden. Hier brauchen wir innovative Konzepte.

Fritz Güntzler: Corona hat uns ein weiteres Thema offenbart: die Digitalisierung steckt immer noch in den Kinderschuhen. Insbesondere in unseren Schulen. Der Bund hat hier früh den Handlungsbedarf erkannt und im „Digitalpakt Schule“ fünf Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Weitere 1,5 Milliarden Euro kamen als Corona-Hilfen hinzu. Das Geld wird jedoch nur schleppend abgerufen. Es wurde daher nachgesteuert: um den Schulen bei der Umsetzung zu helfen, sollen die Länder zeitnah Beratungseinheiten aufbauen. In einigen Ländern wie Baden-Württemberg und Bayern gibt es bereits Landesmedienzentren. Und in einigen sogar direkte Ansprechpartner bei den Kommunen.

Diese Länder machen es uns mal wieder vor, Niedersachsen muss hier schnell nachlegen! Auch bei der Ausbildung der Lehrkräfte.

Dr. Ehsan Kangarani: Die Digitalisierung muss mit besonderem Nachdruck verfolgt werden. Wir brauchen in der Stadt eine personell und sachlich gut ausgestattete Stabsstelle, die sich nur um dieses Thema kümmert, insbesondere für Schulen. Ich halte es für falsch, dass jede Schule ein eigenes Medienkonzept erarbeitet. Warum gibt es nicht für alle Schulbereiche ein einheitliches, das

individuell von den Schulen an die Gegebenheiten angepasst wird. So würde man den Schulen viel Arbeit ersparen. Innerhalb der Stadtverwaltung muss es einen direkten Ansprechpartner für Digitalisierung geben, auch als Bindeglied zur Verwaltung. Hier muss die Stadtverwaltung mehr Dienstleister werden und Lösungen erarbeiten und anbieten.

Fritz Güntzler: Insgesamt muss man sagen, dass die Kommunen insgesamt durch die Corona-Pandemie erhebliche finanzielle Probleme haben. Trotzdem muss man jetzt nach vorne schauen. Der Bund hilft! Er hat bereits im letzten Jahr Unterstützung auf den Weg gebracht. Insgesamt 11,4 Milliarden Euro fließen beispielsweise in die Kommunen für die Kompensation von Gewerbesteuerausfällen, die Erhöhung der Mittelübernahme bei den „Kosten der Unterkunft“, den Ausbau der Kinderbetreuung und die Co-Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Dr. Ehsan Kangarani: Und auch die nachhaltige Entwicklung und Erhaltung unserer Innenstadt ist besonders wichtig. Corona und der Online-Handel treffen unsere Händler besonders hart. Der Erhalt unserer liebens- und lebenswerten Innenstadt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Und die Politik muss sich hier ihrer Verantwortung stellen, insbesondere was die Steigerung der Attraktivität der City betrifft.

Fritz Güntzler: Göttingen hat eine wunderbare, einzigartige Innenstadt, für deren Erhaltung wir alle gemeinsam kämpfen müssen. Der „Innenstadtfonds“ soll verschiedene Lebensbereiche wie Wohnen, Einkaufen und Freizeit, aber auch Dienstleistung, Bildung und Produktion miteinander verknüpfen. Nur durch Änderungen werden wir unsere Innenstädte lebendig erhalten. Die Corona-Pandemie hat vielen von uns gezeigt, wie bedeutend regionales Einkaufen ist. Die Innenstadthändler bieten tolle Konzepte und haben viel Eigeninitiative in den letzten Monaten gezeigt. Jetzt liegt es an uns allen, die Händler durch gezielten Einkauf in der Innenstadt zu unterstützen. Ich hoffe, dass die Infektionszahlen dies bald wieder umfassend zulassen.

Weender Mitteilungen: *Danke für das interessante Gespräch.*

# **nahkauf-Markt** in Weende Nord

Ludwig Prandtl-Straße 26 | Telefon 0551-31099

**regional, frisch und fair**

## *Unsere regionalen Anbieter bis 50 km um Göttingen:*

Biohof Marienhagen - Biolandeier  
Börner Eisenacher - Biowurst  
BioTeeManufaktur Witzenhausen  
Brothof Waake - Di./Fr. Brot+Eier  
CONTIGO Kaffee Göttingen  
Eichsfelder Mettwurst - Deppe  
Einbecker Bioland-Senf  
Einbecker Kaffeerösterei  
Fa.Tofit - Bio Tofu  
Fleischerei Bergmann  
Fleischerei Grischke  
Fleischerei Sebert  
Göttinger Goose Bier  
göttinger müsli company  
Jausenstation Weißenbach  
Kuhnigunde - Bioland Käse u. Quark  
Landwirt Gloth - Kartoffeln  
Obsthof Bausch  
Ölmühle Reiffenhausen  
Ott's Natursaft - Kelterei  
Riedels Ketchup  
Thomas Rüppel - Bienenhonig  
Saline Luisenhall - Salz  
Salzderheldener Eiernudeln  
Schinkel's - Biobier Witzenhausen  
Weinwelt Roringen



## *Unsere speziellen überregionale Anbieter:*

Baukhof-Demeter Produkte *glutenfreie Produkte*  
Bioland Kartoffelchips - Lisa  
Biozentrale  
Fränkische und Bayerische Biere  
Lammsbräu  
Oekofrost - Biopizza + Eis  
Russische Spezialitäten  
Bioland Gebäck  
Voelkel Natursäfte  
vegane Lebensmittel  
Almawin Waschmittel

  
Lieferservice

Mo. - Sa.  
von 7.00 - 20.00 Uhr  
**SONNTAGS**  
von 10.00  
- 13.00 Uhr  
geöffnet

Hans Otto Arnold  
stv. Ortsbürgermeister, stv. Ratsvorsitzender und  
Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Göttingen



## *Unsere Weender Neubürger heißen wir herzlich willkommen!*

Orientierungslos - wohl, weil sein GPS noch nichts davon wusste - fragte mich neulich im Klosterweg ein Lkw-Fahrer nach der Adresse „Unter dem Kloster“. Entgegen aller Ortskenntnis dauerte es dann schon eine Schrecksekunde lang, bis mir einfiel, dass das einer der neuen Straßennamen war, die wir selbst 2017 im Weender Ortsrat für das Huhtamaki-Areal ausgesucht und beschlossen hatten.

So, nun ist es also nach fünfzehn Jahren Planung endlich soweit, das frühere Industrie-Areal füllt sich mit Häusern und Neubürgern - und die letzten noch fehlenden Straßenschilder werden errichtet.

Patrick Deyerl, Chef der HoKo Verwaltungs-GmbH, hat mir dazu aktuell mitgeteilt. 351 Neubürger - darunter 126 Kinder(!) haben ihre neue Heimat bereits bezogen - und bis Ende nächsten Jahres wird diese Zahl auf 850 ansteigen.

*All diese Weender Neubürger (einige wenige sind tatsächlich gebürtige Weender) heiße ich als stellvertretender Ortsbürgermeister herzlich willkommen und wünsche Ihnen und ihren Familien eine gute Zukunft im attraktivsten Ortsteil Göttingens.*

Weende hat einen so hohen Wert an Lebensqualität, dass das Blatt hier gar nicht ausreicht, um alle positiven Faktoren detailliert aufzuzählen von Kita-, Schul- und Sportangeboten über Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten bis hin zur medizinischen Versorgung und der Nähe zu den größten Arbeitgebern in Göttingen.

Gute Nachbarschaft ist eine weitere Voraussetzung für

ein gutes Leben - aber das ist kein Faktor, der von außen gesetzt wird - dafür sind Menschen selber verantwortlich.

Mit der Bürgerinitiative zum Dragoneranger haben neue Quartiersbewohner bereits bewiesen, wie man Gemein-sinn praktisch und wirkungsvoll ein- und umsetzt.

Und es ist auch vollkommen unbestritten, dass dadurch mein durchaus abgewogener Vorschlag der Nutzung wenigstens des lärmexponierten südlichen Abschnitts für eine Industrienutzung klar konterkariert wurde.

Aber so funktioniert Demokratie, und da bedarf ich - so meine ich wenigstens - keiner Nachhilfe. Was man mit großem Bürgerengagement erreichen kann, konnte ich vor zehn Jahren mit dem Aufruf zur Erhaltung des Weender Freibades beweisen. Mit Stolz trage ich immer noch die Mitgliedsnummer „Eins“ im Freibadförderverein.

Auch und gerade darum heiße ich unsere Neubürgerinnen herzlich willkommen; engagierte Bürger sind uns zehnmal lieber als solche, die Weende nur für den zufälligen Standort ihrer Schlafstatt halten.

So hoffe ich, dass wir uns allerspätestens im Herbst 2022 dort mitten im Viertel oder im Klosterpark mit dem Ortsrat und der HoKo GmbH und mit Kind und Kegel zu einem großen Bürgerfest inklusive Straßentaufe treffen werden.

A handwritten signature in blue ink that reads "Hans O. Arnold". The signature is written in a cursive, flowing style.

# Marlies Dornieden als Landrätin

*Interview von Johann-Sebastian Sommer mit unserer CDU-Landratskandidatin für den Landkreis Göttingen*

*Liebe Frau Dornieden, vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft und die Möglichkeit, mich heute mit Ihnen unterhalten zu dürfen!*

*Gerne würden wir etwas über Sie persönlich erfahren. Daher meine erste Frage: Wer sind Sie?*

Lieber Herr Sommer, vielen Dank für Ihr Interesse!

Zunächst zu meiner Person: Ich wurde vor 53 Jahren in Duderstadt geboren, bin in Breitenburg aufgewachsen und habe am Eichsfeld-Gymnasium in Duderstadt mein Abitur gemacht.

Anschließend habe ich im Rahmen einer dualen Ausbildung beim Landkreis Göttingen von 1987 - '90 in Hannover ein Studium zur „Diplom-Verwaltungswirtin“ absolviert und war im Anschluss ein Jahr im Sozialamt, sieben Jahre als Sachgebietsleiterin im Kreistagsbüro und 13 Jahre in der Finanzverwaltung, zunächst als stellvertretende Leiterin und später als Leiterin tätig. Nebenberuflich habe ich von 1991 - '94 und 1996 - '97 zwei weitere Studiengänge an der VWA Göttingen abgeschlossen: „Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin“ und „Diplom-Informatikbetriebswirtin“.

Im Jahr 2011 wurde ich zur hauptamtlichen Bürgermeisterin der Samtgemeinde Gieboldehausen gewählt.

Seit 2017 bin ich als Dezernentin für Finanzen, Personal, IT sowie Öffentliche Sicherheit und Ordnung beim Landkreis Göttingen tätig.



Seit 1990 wohne ich mit meinem Ehemann Wolfgang Schöngraf in Diemarden in der Gemeinde Gleichen.

In die CDU bin ich als Quereinsteigerin - erst im Alter von 34 Jahren - im Jahr 2002 eingetreten und wurde im selben Jahr zur Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Gleichen gewählt.

Gleichzeitig bin ich seit 2005 auch als stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende aktiv sowie Vertreterin der Region im Bezirk und u.a. bei der Kommunalpolitischen Vereinigung auf Landes- und Bundesebene.

*Was hat Sie bewogen, in den bevorstehenden Kommunalwahlen 2021 für die CDU als Landrätin im Landkreis Göttingen zu kandidieren?*

Durch meine umfassenden Fachkenntnisse und langjährigen Erfahrungen in allen Bereichen der Politik und der Verwaltung, insbesondere in leitenden Funktionen, fühle ich mich dazu bereit und in der Lage, für die Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Göttingen Verantwortung zu übernehmen. Besonders in den vergangenen fünfzehn Monaten habe ich die Verantwortung für die Umsetzung der Corona-bedingten Schutzmaßnahmen als Leiterin des Krisenstabs für außergewöhnliche Ereignisse im Landkreis Göttingen inne und auch dabei unter Beweis gestellt, besondere Anforderungen zielgerichtet und besonnen angehen zu können.

*Welche Themen wären für Sie als neue Landrätin im Landkreis Göttingen von besonderer Bedeutung?*  
Ein wichtiges Ziel ist das noch engere Zusammenwachsen und das „zusammen Wachsen“ des noch jungen, fusionierten Landkreises Göttingen. Dabei liegen mir besonders die gleichwertigen Lebensverhältnisse in Stadt und Land am Herzen. Dazu brauchen wir sowohl ein starkes Oberzentrum Göttingen als auch einen infrastrukturell gut angeschlossenen ländlichen Raum.

Bezahlbarer Wohnraum sowie digitale Versorgung durch Glasfasernetze, gute Erreichbarkeit durch ÖPNV sind in Stadt und Landkreis notwendige Grundvoraussetzung. In der Corona-Zeit und danach steht für mich auch das Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle.

Besonders in der Zeit der Wiederöffnung nach Corona muss auch das kulturelle Angebot in Stadt und Land reaktiviert und unterstützt werden.

*Bei uns in Weende sind gerade der Erhalt und die Erweiterung der „Wilhelm-Henneberg-Schule“ als Ganztagschule, mit den dafür notwendigen Räumlichkeiten, ein wichtiges Thema. Welche Ziele stehen für Sie in der schulischen Bildung im Landkreis Göttingen an erster Stelle?*

Das schulische Angebot in Stadt und Landkreis sollte

breit gefächert bleiben, um den unterschiedlichen Anforderungen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Wichtig ist mir dabei, eine zeitgemäße Ausstattung der Schulen. Dies ist eine Daueraufgabe, denn Stillstand bedeutet Rückschritt. Das gilt sowohl für die Grundschulen als auch für die weiterführenden Schulen.

Die Corona-Zeit hat uns gelehrt, dass die Digitalisierung auch in der schulischen Bildung unabdingbar geworden ist und auch in unserem Landkreis dringend weiter umgesetzt werden muss.

Da die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und damit die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder, für die Familien wichtig ist, freue ich mich, dass ich in meiner Amtszeit als Bürgermeisterin in der Samtgemeinde Gieboldehausen drei von fünf Grundschulen in den Ganztagesbetrieb überführen konnte. Dies war Ergebnis einer von mir initiierten Elternbefragung. Ich wünsche mir, dass wir diese Themen im gesamten Landkreis Göttingen weiter voranbringen können und Sie auch in Weende das Projekt „Wilhelm-Henneberg-Schule“ als Ganztagschule in allen Bereichen optimal gestalten können.

*Liebe Frau Dornieden, ich bedanke mich sehr für dieses interessante und aufschlussreiche Gespräch, und ich bin sicher, dass unsere Weender Bürger und Bürgerinnen dieses Interview mit Spannung lesen werden.*



**Momente des Glücks**  
– mit Wohntrends für die ganze Familie!

*Der neue* **MÖBEL JAEGER** ERBEHÄRBTES FAMILIEN UNTERNEHMEN

CJ Möbel Jaeger ist ein Haus der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzelshausen

Lutteranger 10  
37077 Göttingen-Weende  
Telefon 0551/38360-0  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr  
Sa. 9:30 - 18:00 Uhr

folgen Sie uns auf  
[facebook.com/moebeljaeger](https://facebook.com/moebeljaeger)

Günstige Möbel gibt es auch im Internet unter [www.moebel-jaeger.de](http://www.moebel-jaeger.de)

3 x stark für Sie! – Göttingen-Weende – Oberdorla – Witzelshausen



1. Johann-Sebastian Sommer, 65 Jahre, Kulturschaffender, Weende-Nord, Vors. CDU-Ortsverband, im Vorstand CDU-Stadtverband; Schwerpunkte: Soziales & Kultur, Bildung & Umwelt.



2. Nina Bachmann-Dämmer, 34 Jahre, mit BWL- u. Restaurierungsabschluss im Familienbetrieb a. Junkerberg. Die Ortsratsvertreter müssen auf die Bürger hören u. dann mit Rückgrat dafür kämpfen.

7. Claus-Dieter Bachmann, 61 Jahre, Steinbildhauermeister u. Restaurator, Junkerberg. Basisdemokratie ist mein Herzensanliegen, Bürgerbeteiligung darf nicht nur ein hohler Begriff sein.



3. Eckhard Berger, 72 Jahre, Industriekaufmann, Altdorf, seit 1986 im Weender Ortsrat, Fraktionsvors.; vertritt mit Nachdruck die Interessen der Weender Bürger und Bürgerinnen.

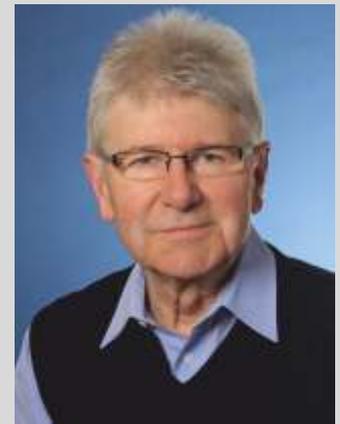
# Wir kandidieren für



8. Sven Lichtblau, 29 Jahre, Jurastudent, Weende Süd. Auf dem Fundament christlicher Werte möchte ich die Zukunft Göttingens mitgestalten.



9. Eva Rohr, 66 Jahre, Verwaltungsangestellte. i. R., Schöffin f. Jugendstrafrecht b. AG Göttingen; politische Intentionen: Recht u. Ordnung, Gleichberechtigung von Mann und Frau.



10. Peter Ritzka, 72 Jahre, Weende-Nord, Schriftführer i. Heimatkundl. Förderverein; Zusammenhalt und Zufriedenheit der Weender liegen mir sehr am Herzen.



4. Hans Otto Arnold, 68 Jahre, Glas- & Porzellanmalermeister, Heraldiker, Altdorf, stv. Ortsbürgermeister, Vors. Heimatkundl. Förderverein, verbindet gerne Geschichte mit Zukunftsplanung



5. Jonas Eberhardt, 21 Jahre, Student a. d. Georgia Augusta, Weender Campus, will politisch zur Verbesserung der Lebensqualität in Weende beitragen



6. Nadine Rosteck, 36 Jahre, Weende-Nord, Schriftführerin im CDU-Ortsverband, will sich mit offenem Ohr und frischen Ideen für Weende engagieren.

# den Weender Ortsrat



11. Dr. Viktoria Gulya, lehrt an der Uni seit 1978 „Russisch für Kulturwissenschaften“, Ebelhof, stark engagiert im sozialen und karitativen Bereich



12. Fiete Schulze, 22 Jahre, Jurastudent, Weende Süd, will zu Veränderungen in der Kommunalpolitik beitragen und sieht große Chancen im Verbund von Wissenschaft und Wirtschaft



13. Mia Younes, 27 Jahre, exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Weender Campus, politisch interessiert an Gesundheit, Arbeit, Sozialem u. Verfassungsrecht



**REHAZENTRUM JUNGE**

... in guten Händen



## ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- Ambulante orthopädische/traumatologische Rehabilitation
- Ambulante kardiologische/angiologische Rehabilitation
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation
- Rehanachsorgeprogramme, Rezepttherapie und EAP
- Fitness & Wellness für Mitglieder im Gesundheitstraining
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Firmenberatung
- Präventionskurse, Kinderschwimmen, Rehabilitationssport
- Rezepttherapie in der Physiotherapie Junge im Waldweg
- **Neue Schwerpunktpraxis im Sartorius Quartier (geplant ab Sommer 2022)**

Göttinger Rehazentrum Rainer Junge GmbH ... Sprangerweg 3 ... 37075 Göttingen  
[www.rehazentrumjunge.de](http://www.rehazentrumjunge.de) ... [info@rehazentrumjunge.de](mailto:info@rehazentrumjunge.de) ... 0551 - 38 38 580





## Kreistag



## Stadtrat Göttingen



1. Johann-Sebastian Sommer, 65 Jahre, verh., vier Kinder, Kulturschaffender, Ortsverbandsvorsitzender des CDU Ortsverbandes Weende, Mitgliederbeauftragter im geschäftsf. Vorstand des CDU Stadtverbandes Göttingen, Vorstandsmitglied im Förderverein Weender Freibad e.V. Meine Schwerpunkte liegen im Bereich Soziales und Kultur. Wohnungsbau in einer unbelasteten Umgebung und Erhaltung der Wilhelm-Henneberg-Schule als Ganztageschule stehen ganz oben auf meiner Agenda.



1. Lauritz Kawe, 27 Jahre, Projektleiter in der Wirtschaftsförderung, stv. Vors. im CDU Stadtverband Göttingen, stv. Vors. des Vereins zur Förderung des Göttinger Symphonieorchesters und dort auch im Aufsichtsrat. Schulzeit und Studium in Göttingen haben mich geprägt und jetzt will ich mich dafür einsetzen, dass es mit mehr Digitalisierung und weniger Bürokratie besser läuft als bisher. Transparenz und Dialog zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung sind mir wichtig.



4. Hans Otto Arnold, 68 Jahre, verh., ein Sohn, Glas- & Porzellanmalermaler, Heraldiker, stv. Ratsvorsitzender, Vors. des Bau- & Planungsausschusses der Stadt Göttingen, seit 2001 durchgehend im Weender Ortsrat, Vors. im Heimatkundl. Förderverein Weende. Aus der Kenntnis der Historie heraus Neues zu gestalten, empfinde ich als eine der größten, aber auch schönsten Herausforderungen in der Kommunalpolitik. Dazu gehört zwingend die Erhaltung einer naturnahen Landschaft.

Unter „[www.goettingen-gewinnt.de](http://www.goettingen-gewinnt.de)“ finden Sie alle unsere Kandidaten für die anstehenden Wahlen für Ortsrat, Stadtrat, Kreistag sowie für das Amt des Oberbürgermeisters.



# CDU

Die Niedersachsen Union



# Mangelnde Kita-Versorgung, Mittagstisch-Provisorien und hohe Schulwegrisiken

Eine kritische Bestandsaufnahme  
von Lauritz Kawe

- er kandidiert in Weende auf Platz 1 für den Rat der Stadt Göttingen und ist stellvertretender Vorsitzender des CDU Stadtverbandes

Weende erlebt zurzeit einen nie dagewesen Bauboom. Projekte wie an der Hannoverschen Straße gegenüber des Weender Freibads durch die Städtische Wohnungsbau oder am Klosterpark sind nur die zwei offensichtlichsten Beispiele dafür, dass wir ein attraktiver Ortsteil sind, der wächst und Zukunft hat. Insbesondere junge Familien finden bei uns im Norden Göttingens zuletzt ihre neue Heimat. Die Nähe zur Innenstadt, zum Nord-Campus der Universität mit den vielen weiteren Forschungsinstituten und ins gleichermaßen nahegelegene Leinetal machen Weende zum perfekten Wohnort.

## Neubürger-Familien brauchen Kita-Plätze

Mit den jungen Familien kommt meistens auch früher oder später zum Glück die nächste Generation Weenderinnen und Weender, die hier Kindergärten und Grundschulen besuchen. Auf diesen Zuzug hat die Stadtverwaltung aber unseren Ortsteil zumindest aus Sicht einer sichergestellten Kinderbetreuung nicht ausreichend vorbereitet. Besonders im Krippenbereich ist das Missverhältnis von angebotenen und nachgefragten Betreuungsplätzen deutlich zu sehen. Im aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplan weist die Stadtverwaltung einen Fehlbetrag von 53 Krippenplätzen aus. Für über 50 Kleinkinder suchen also gerade Weender Eltern einen Krippenplatz. Auch die Zahlenwerke der vergangenen Jahre bestätigen diesen sich schon seit geraumer Zeit verstärkten Trend – ohne, dass seitens der Stadtverwaltung wirklich etwas dagegen unternommen wird.

## Neubauten - aber bis wann?

Geplant sind für Weende insgesamt zwei neue, reguläre Betreuungsangebote. Erst im Jahr 2023 soll die Kindertagesstätte in der Ernst-Fahlbusch-Straße neu gebaut und erweitert werden. Eigentlich bereits in diesem Jahr sollen neue Betreuungsmöglichkeiten auf dem ehemaligen Huhtamaki-Gelände entstehen. Ob dieser Zeitplan eingehalten werden kann, bleibt abzuwarten. Viele weitere Initiativen und Vorschläge für neue Angebote, zumeist von Seiten der CDU, die immer auf das Mitdenken von Kinderbetreuung bei der Wohnbauentwicklung hingewiesen hat, sind noch nicht spruchreif.



Ob es wohl bis Oktober 2021 - trotz Baustoffmangel - gelingen wird, aus der früheren Kantine auf dem Huhtamaki-Gelände eine große, moderne Kita zu machen?

Die Entwicklung hin zu einer Betreuungs-Unterversorgung war also insgesamt vorherzusehen. Die vielen neuen Baugebiete haben diese Lücke noch offensichtlicher gemacht. Sehenden Auges manövriert die Stadtverwaltung unseren Ortsteil in diese missliche Lage. Bereits in der Vergangenheit hat sich die CDU Weende für wohnortnahe Betreuungsangebote eingesetzt, blieb aber leider ungehört. Auch in Zukunft wollen wir dieser prekären Situation eine Stimme geben und endlich für bessere Planungen von Kindertagesstätten sorgen!

## Hennebergschule und Ganztagsbetreuung

Es ist aber wahrlich nicht so, als sei Platzmangel nur im KiTa-Bereich ein Problem. Auch in den Schulen wird es langsam eng: Insbesondere die Wilhelm-Henneberg-Grundschule platzt mittlerweile aus allen Nähten. Nach der für die Schule und unseren Ortsteil so wichtigen Entscheidung hin zum Ganztagsbetrieb bedarf es breiterer Unterstützung, um auch langfristig und nachhaltig dieses Angebot zum Wohle von Kindern und Eltern dauerhaft etablieren zu können. Insbesondere hapert es aktuell an der räumlichen Ausstattung.

Aktuell wird der Ganztagsbetrieb durch die Nutzung von Räumlichkeiten der St.-Vinzenz-Gemeinde als Mensa ermöglicht. Dieses eigentlich auf nur zwei Jahre angelegte Provisorium braucht nun dringend eine dauerhafte Lösung. Im Gespräch sind unterschiedliche Alternativen, zum Beispiel ein Neubau auf dem Gelände der St.-Petri-Gemeinde mit einem städtischen Finanzierungs- und/oder Mietanteil. Diese seit langem im Raum stehende Erweiterung der Henneberg-Schule muss nun schnellstens vorangetrieben werden. Auch dafür haben wir uns lange eingesetzt und werden dies auch weiterhin tun!

## Sichere Schulwege auf engen Straßen

Ein weiterer wichtiger Punkt in diesem Zusammenhang sind die Schulwege, die von den Kindern zurückgelegt werden. Insbesondere aus dem bereits angesprochenen Areal am Klosterpark fehlen bislang vor allem in Richtung Hainbund-Grundschule beziehungsweise generell auf die östliche Seite der Hannoverschen Straße adäquate Queuingmöglichkeiten. Dabei ist weniger die Ampelanlage



am Weendespring das Problem, sondern vielmehr der Weg dahin. Die meisten Straßen sind nämlich ohne angemessene Fußgängerwege ausgestattet, so dass auf einem schmalen Schutzstreifen gelaufen werden muss. Teilweise müssen sich sogar Fahrradfahrer und Fußgänger einen Weg teilen. Das gilt auch insbesondere für fast alle Straßen im Altdorf. Diese an vielen Stellen sehr gefährliche Verkehrssituation erzeugt erhebliche Gefahren für Schulkinder oder generell Fußgänger. Mit Piktogrammen und Tempoanpassungen könnten zumindest die größten Gefahren gemildert werden. Auch generelle Anpassungen der Gehwege müssen da, wo es sinnvoll ist, durchgeführt werden. Unsere Bemühungen für ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden wir auch weiterhin fortsetzen!

## Was ist in Weende wichtig für unsere Kinder?

Wichtig für Weende ist also zusammengefasst eine gemeinsame Planung von Bau- und Kinderbetreuungs-möglichkeiten, die beste räumliche und didaktische Ausstattung unserer Schulen und gerade an unübersichtlichen Stellen oder den engen Gassen unseres Altdorfes die Stärkung der Verkehrssicherheit für Fußgänger, insbesondere der Schulkinder. Dafür wollen wir uns auch künftig einsetzen!



## Rechtsanwältin Inga Nielsen-Schmidt

*Fachanwältin für Sozialrecht,  
Fachanwältin für Verkehrsrecht,  
Familienrecht*

An der Lutter 22 - 37075 Göttingen - Telefon: 0551 - 3 79 46 33  
[info@nielsen-schmidt-anwaeltin.de](mailto:info@nielsen-schmidt-anwaeltin.de)



### *Liebe Inserenten,*

*auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen dafür danken, die Sie es uns kontinuierlich über mehrere Jahrzehnte ermöglicht haben, die nunmehr 35. Ausgabe der „Weender Mitteilungen“ mit nun 8.000 gedruckten Exemplaren herausgeben zu können.*

*Aber wer gezielt (fast) alle Weender Haushalte erreichen möchte, der kann dies nicht kostengünstiger und zuverlässiger erreichen als über die „Weender Mitteilungen“, die von den Mitgliedern des Ortsverbandes persönlich und flächendeckend in die Weender Briefkästen verteilt werden.*

*Ihr Redaktionsteam der „Weender Mitteilungen“*



## LA ROMANTICA

*in Weende*

*Roter Berg 2 - 37077 Göttingen/Weende  
Reservierung & Außer-Haus-Verkauf: Tel. 0551 / 35 22 5*

## LA ROMANTICA

*an der Eiswiese*

*Windausweg 16 - 37073 Göttingen  
Reservierung & Außer-Haus-Verkauf: Tel. 0551 / 50 08 02 83*

*Freude am Essen & Trinken*





## S/ENIORENZENTRUM WEENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisörsalon

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen · Tel. (0551) 5 00 93-0

[www.seniorenzentrum-weende.de](http://www.seniorenzentrum-weende.de)

**65 Appartements (Pflege)**

**34 Wohnungen (betr. Wohnen)**

# ALTERGOTT



Heizung | Lüftung | Sanitär

...mehr als nur  
heiße Luft

In den Dammwiesen 3 37124 Rosdorf Tel.: 05509 - 9240975

WIR LIEBEN UNSER  
HANDWERK 

**10% AUF ALLES\***



Hier backt  
**Hermann**

Gültig in allen Filialen der Bäckerei Hermann

\*Ausgenommen Handelsware | Nur gültig bis 30.06.2021 | nur solange der Vorrat reicht!



Hannoversche Straße 150  
37077 Göttingen-Weende  
Telefon 0551 - 50 37 50  
Montags bis Samstags:  
16.30 - 23.00 Uhr  
Sonnfags:  
11.30 - 14.30 Uhr

Hotel und Restaurant

**Weender Hof**

# Genagelte Tapetenstreifen für ein gutes Drohnenfoto

oder:

*Wie ich an der Baumarktkasse starken Eindruck hinterließ - ein Zwischenbericht zu den Untersuchungen der Universität im Klosterpark zur Lage der ehemaligen Klosterkirche von Hans Otto Arnold, Vors. d. Heimatkundlichen Fördervereins*

*Etwas seltsam hatte mich die junge Dame an der Weender Baumarktkasse schon angesehen, als ich ihr mit zwei Rollen Rauhfaser tapete und sechzig Zimmermannsnägeln im Einkaufswagen fröhlich verkündete, ich hätte jetzt eine neue Methode zum nachhaltigen Tapezieren gefunden - gesagt hat sie aber keinen Ton.*

*So habe ich ihr auch nicht erklären müssen, wofür ich meinen Einkauf tatsächlich benötigte: Zwar hatten Vermessungsspezialisten des FB Geoservice der Stadt Göttingen nach meinen Rechercheergebnissen den wahrscheinlichen Standort der ehemaligen Klosterkirche eingemessen, aber mir war schon klar, dass man aus der Luft durch die Baumkronen von dem dünnen Trassierband kaum mehr etwas würde erkennen können.*



Mit Malerkrepp die Ecken verstärkt - schon liess sich das Erfurter Produkt gut im Parkrasen vernageln.

*Zum Team von Dr. Michael Klinge und Dr. Daniel Schwindt, Abteilung Physische Geographie vom Geographischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen gehörte neben ihren engagierten Studenten nämlich auch Holger Vogt als ausgewiesener Drohnenpilot, vom dem die Aufnahmen auf dieser Seite stammen.*

*Insgesamt ergab die Kombination aus verschiedenen Untersuchungsmethoden eine Fülle von Erkenntnissen zu den historischen Gestaltungsphasen des Klosterparks - da aber die Kirche so gründlich abgeräumt worden war, hat sich eine schnelle Bestätigung des ganz exakten Kirchenstandortes bisher leider nicht ergeben. Hoffentlich findet das Institut neben seinen vielen internationalen Aufgaben auch nach Corona noch Kapazitäten für die Fortsetzung der Arbeiten vor Ort bei uns.*



Ohne die Tapetenstreifen hätte man es wirklich schwer, den Grundriss der rund 40 Meter langen ehemaligen Kirche im Klosterpark zu erkennen.

## Modernisierte Saunawelt: Schöner, größer, besser

Entdecken Sie die neue Kaminlounges, die Vier-Jahreszeiten-, Panorama- oder Klassik-Sauna, unsere Saunabar mit Außenterrasse, die Dampfsauna, die vielen Erlebnis- und Eventduschen oder die bequemen Pendelliegen und Wasserbetten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



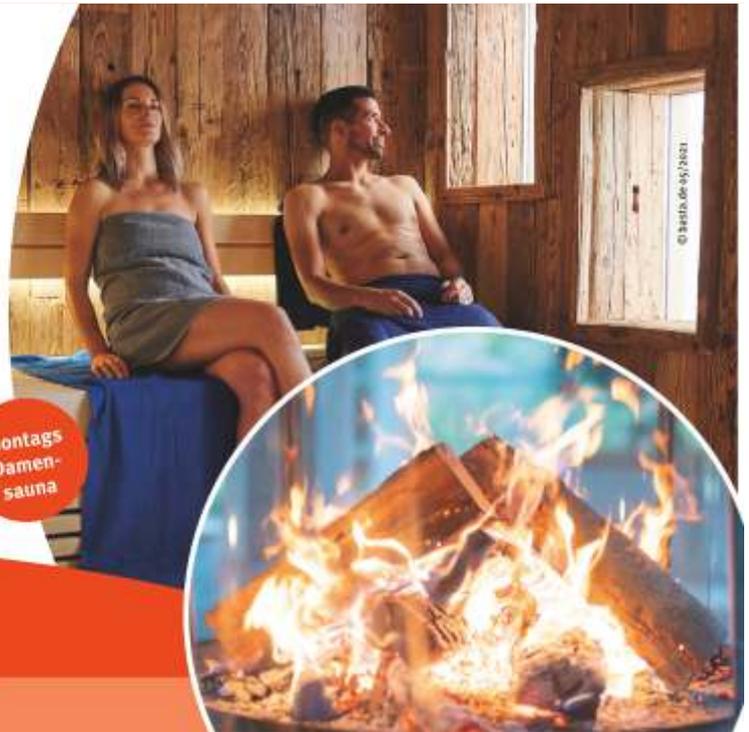
Bewegend. Erholend. Erfrischend.

Winklerweg 40, 51737 Göttingen,  
Tel.: 0551 35639, info@pwest.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 10 - 22.30 Uhr  
Sa., So. und an Feiertagen: 9 - 22.30 Uhr

Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Montags  
Damen-  
sauna



© Badix.de 05/2021

# BACHMANN & WILLE GEHT

Fachbetrieb für Natursteinrestaurierung



Denkmalpflege  
Fassadensanierung  
Steinbildhauerei  
Grabmalgestaltung

Tel. 0551-35639

[www.bachmann-wille.de](http://www.bachmann-wille.de)

# Neuer Perso aus Weende

Seinen neuen Wohnsitz in Weende anmelden oder einen Ausweis beantragen, schlicht: sämtliche Dienstleistungen der Einwohnermeldestelle - das alles funktioniert seit Anfang Mai auch in unserer Verwaltungsstelle in der Hennebergstraße 11. Nicht einmal ein Passfoto brauchen Sie mehr mitzubringen - das passiert für nur zwei Euro über eine sogenannte „SpeedCapture“-Station - inklusive Fingerabdruck und Unterschrift.

Nicht verschweigen wollen wir, dass unser jahrzehntelanges Bemühen um eine deutliche Erweiterung der Bürgerdienste in unserer Verwaltungsstelle jetzt endlich unter unserem Ersten Stadtrat Christian Schmetz (CDU) realisiert wurde.

*Die Verwaltungsstelle Weende ist montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und zusätzlich mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Sie können auch vorab unter [termin.goettingen.de](http://termin.goettingen.de) einen Termin buchen. Die Bezahlung mit EC-Karte ist aus technischen Gründen allerdings noch nicht möglich.*  
hoa

## Impressum

Für Ihre Anregungen, Kritik und Vorschläge zu Problemen in und um Weende finden Sie hier die Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner im CDU-Ortsverband Weende-Deppoldshausen:

Johann-Sebastian Sommer  
Tel.: 0551 - 3 69 53, [johannsebastian@t-online.de](mailto:johannsebastian@t-online.de)  
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Weende

Melanie Homeier  
Tel.: 0160 - 99 04 55 92, [mhomeier@gmx.net](mailto:mhomeier@gmx.net)  
stv. Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Weende

Nadine Rostek  
Tel.: 0176 - 21 64 41 77, [nadine5884@hotmail.de](mailto:nadine5884@hotmail.de)  
Schriftführerin des CDU-Ortsverbandes Weende

Eckhard Berger  
Tel.: 0551 - 3 35 24, [eckhard.berger@onlinehome.de](mailto:eckhard.berger@onlinehome.de)  
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Ortsrat Weende

Hans Otto Arnold [h-o@arnold-art.de](mailto:h-o@arnold-art.de)  
Tel.: 0551 - 300 456, [h.arnold@goettingen.de](mailto:h.arnold@goettingen.de)  
stv. Ortsbürgermeister, stv. Ratsvorsitzender in Göttingen,  
u. a. Vors. des Bau- u. Planungsausschusses

**Schuh- & Schlüsseldienst im real,-**  
Inh. Schuhmachermeister Bernd Schutte

**ABUS** **BASI** • Schuhreparaturen aller Art  
• Schlösser • Schlüsselanfertigung  
• Schließanlagen • Gravuren mit CNC-Fräsm.  
• Beschläge • Stempel-Anfertigung

- Meisterbetrieb -  **SUPER GESCHENK-IDEEN**

 **0172 - 56 17 63 7**  
Große Breite 6 - 37077 Göttingen-Weende

**24h-Türöffnungsnotdienst 0551 - 7706771**

[www.bernd-schutte.de](http://www.bernd-schutte.de)

weitere Ansprechpartner im CDU-Ortsverband:  
Lauritz Kawe  
[lauritz.kawe@cdu-goettingen.de](mailto:lauritz.kawe@cdu-goettingen.de)

Kai Bathke  
Tel.: 0551 - 3 79 35 77, [kai.bathke@gmx.de](mailto:kai.bathke@gmx.de)

Peter Ritzka  
Tel.: 0551 - 37 42 47, [peter.ritzka@yahoo.de](mailto:peter.ritzka@yahoo.de)

Impressum

Herausgeber: CDU-Ortsverband Weende im  
CDU-Stadtverband Göttingen

V.i.S.d.P.: Johann-Sebastian Sommer  
Enrico-Fermi-Eck 24  
37077 Göttingen

Anzeigen: Eckhard Berger, Tel. 0551 - 3 35 24  
Fichtenweg 5, 37077 Göttingen

Auflage: 8.000, verteilt vom Ortsverband an  
alle Weender Haushalte



## Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben.  
Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Absicherung der Familie
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Gewerbe-Sachversicherung
- Kraftfahrzeugversicherung



Geschäftsstelle  
**Eric Ilgner**

Breite Str. 18  
37077 Göttingen  
Tel 0551 34804  
eric.ilgner@ergo.de  
www.eric-ilgner.ergo.de



Vorsorge,  
Versicherung,  
Finanzen

**ERGO**